

## **Hinweise zur Pflege von Silikonfugen im Sanitärbereich**

**Fugen mit starker chemischer, biologischer, physikalischer oder mechanischer Beanspruchung sind Wartungsfugen nach DIN 52460. Darunter fallen Fugen mit starker Wasserbelastung, starkem Schmutzanfall und häufigen Reinigungszyklen.**

**Hochwertige Sanitärsilikone besitzen eine fungizide Ausrüstung, d. h. schimmelhemmende Wirkstoffe. Diese diffundieren bei Kontakt mit Wasser aus dem Dichtstoff und verhindern so den Schimmelbefall.**

**Die fungizide Ausrüstung ist also zeitlich begrenzt, deshalb ist die Reinigung und Pflege der Dichtstofffasen enorm wichtig, um dauerhaft Schimmelbildung auf der Dichtstoffoberfläche zu vermeiden.**

**Nach dem Baden / Duschen sollte der Dichtstoff mit klarem Wasser abgespült werden, um dem Schimmelpilz keinen Nährboden aus Seifen- und Shampooresten sowie anderen organischen Partikeln zu bieten, die sich an der Dichtstoff-Oberfläche befinden.**

**Stehendes Wasser auf den Silikonfugen ist zu vermeiden, für gute Belüftung ist zu sorgen.**

**Ferner kann zur Vorbeugung in regelmäßigen Abständen ein spezielles Schimmelspray eingesetzt werden.**

**IHR FACHBETRIEB**